Kreisliga Herren Süd

TuS Hilter II : Spvg. Gaste-Hasbergen II
Montag, 12.02.2024, 20:00 Uhr

TuS Hilter II gegen Spvg. Gaste-Hasbergen II 5:9

Auch dank Christian Wübben, welcher ungeschlagen blieb, konnte die Spvg. Gaste-Hasbergen II das Auswärtsspiel beim TuS Hilter II in der Kreisliga Herren Süd mit 9:5 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Mike Thomsen den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Fellhölter / Otto bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Stork / Wübben. Nicht einen Satzgewinn überließen Starr / Hagedorn ihren Gegnern Moldenhauer / Lüssing beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Koch / Koch überzeugten im Match gegen Thomsen / Bröcker, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Nicht so gut lief es indessen für Dario Starr bei seinem 0:3 gegen Kai Moldenhauer, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Beim 3:0-Erfolg gelang es Constantin Fellhölter den Gastspieler Angelo Stork in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Zwischenzeitlich konnte Carsten Otto zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das im Vorhinein als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Spiel gegen Bernd Lüssing aber trotzdem klar mit 1:3. Martin Koch bekam seinen Gegner Christian Wübben beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Fünf Sätze beharkten sich Christian Koch und Siegfried Bröcker, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Nur einen Satz verlor Stephan Hagedorn bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Mike Thomsen und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Dario Starr über die 1:3-Niederlage gegen Angelo Stork hinweggetröstet werden musste. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Kai Moldenhauer eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Constantin Fellhölter gewann gegen Kai Moldenhauer mit 3:2. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte hingegen Carsten Otto bei seiner Niederlage gegen Christian Wübben. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Der neue Zwischenstand war 5:7. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Bernd Lüssing fand Martin Koch von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Christian Koch gegen Mike Thomsen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TuS Hilter II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die SF Oesede V am 17.02.2024 zu punkten. Die Mannschaft der Spvg. Gaste-

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2024 (01:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Hasbergen II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die Spvg. Niedermark III am 16.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TuS Hilter II
Doppel: Fellhölter / Otto 0:1, Starr / Hagedorn 1:0, Koch / Koch 1:0
Einzel: D. Starr 0:2, C. Fellhölter 2:0, C. Otto 0:2, M. Koch 0:2, C. Koch 0:2, S. Hagedorn 1:0
Spvg. Gaste-Hasbergen II
Doppel: Moldenhauer / Lüssing 0:1, Stork / Wübben 1:0, Thomsen / Bröcker 0:1
Einzel: A. Stork 1:1, K. Moldenhauer 1:1, C. Wübben 2:0, B. Lüssing 2:0, M. Thomsen 1:1, S. Bröcker 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2024 (01:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").